

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1. Methodologische Vorüberlegungen. Vorbemerkungen zum Thema ..	7
2. DDR-Literatur und DDR-Identität	17
I. EINFÜHRUNG IN DIE PROBLEMATIK	23
1. Grundbegriffe der Autobiographie	23
2. Spannungsfeld: Autobiographie und Identität.....	32
3. Was ist „jüdische Identität“?	37
II. ZUM PROBLEM DER JUDENFEINDLICHKEIT IN DEUTSCHLAND	49
1. Zionismus	49
2. „Antizionismus“ und Antisemitismus	54
3. Die Juden und die DDR	58
III. IDENTITÄTSPROBLEMATIK BEI AUSGEWÄHLTEN AUTOREN JÜDISCHER HERKUNFT AUS DER EHEMALIGEN DDR	67
1. Stefan Heym: Judentum, Exil und Sozialismus in seinem Leben und Werk	67
2. „Fremd unter meinesgleichen“, Helmut Eschweges Ringen um die jüdische Identität	89
3. Salomea Genin und Vera Friedländer, Jüdinnen auf Wanderschaft: Vom Kommunismus zum Judentum	97
4. Heimat in der deutschen Literatur, Günter Kunerts Identitätsverständnis	110
5. Wolf Biermann, zwischen politischem Engagement und lyrischer Dichtung	134
6. Jurek Becker und sein Judentum	153

7. Irene Runge, die Rekonstruktion der nicht vorhandenen Erinnerungen als Weg zum Identitätsfinden	165
8. Wolfgang Herzberg, „Überleben heißt Erinnern“ — Erinnerungen als Mittel zur Selbstfindung	174
ZUSAMMENFASSUNG	187
BIBLIOGRAPHIE	193
1. Primärliteratur	195
2. Sekundärliteratur	196
STRESZCZENIE	203
NAMENSVERZEICHNIS	205